



Im Rahmen eines aktuellen Forschungsprojektes suchen das Leibniz Institute for Resilience Research und die Patientenorganisation Frauenselbsthilfe nach Krebs (FSH) **an Krebs erkrankte Männer im Alter von 18 bis 49 Jahren**, die bereit wären, an einem 60-minütigen **telefonischen Interview** teilzunehmen. Ziel des Interviews ist es, herauszufinden, was Männer im Rahmen der Selbsthilfe brauchen und vermissen.

Zum Hintergrund des Projektes

Da bis vor wenigen Jahren in Deutschland keine qualitativ gesicherten, speziellen Hilfsangebote für junge, an Krebs erkrankte Frauen existierten, hat die Frauenselbsthilfe nach Krebs diese Lücke im Versorgungsangebot mit Hilfe eines vom **Bundesministerium für Gesundheit** (BMG) geförderten Projekts geschlossen und unter dem Titel „**NetzwerkStatt Krebs**“ ein altersspezifisches Unterstützungsangebot für diese Zielgruppe entwickelt.

Während der Projektlaufzeit von 2014 bis 2018 haben die in der NetzwerkStatt Krebs (NWSK) Aktiven viel auf die Beine gestellt und die Grundpfeiler für sinnvolle Netzwerk-Strukturen geschaffen. Die Beratungs- und Begleitungsangebote im Internet, am Telefon und bei persönlichen Treffen auf regionaler und bundesweiter Ebene wurden entwickelt und ausgebaut. Die NWSK wird heute als bundesweites Netzwerk wahrgenommen. Immer neue Betroffene kommen hinzu. So ist das Netzwerk bis heute auf

eine Zahl von mehr als 200 TeilnehmerInnen angewachsen.

Das aktuelle Folgeprojekt „**RESIST Krebs**“, das ebenfalls vom BMG als dreijähriges Forschungsprojekt gefördert wird, hat zum Ziel, die **resilienzfördernden Faktoren im Bereich der jungen Selbsthilfe** zu ermitteln und in Form von konkreten Maßnahmen in der Selbsthilfearbeit der NWSK umzusetzen bzw. weiterzuentwickeln. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt vom Leibniz Institute for Resilience Research in Mainz.

Im Projektzeitraum sind **verschiedene Veranstaltungen und Maßnahmen geplant**: mehrere Aktiven-Workshops der NWSK vor Ort und online, drei bundesweite Netzwerktreffen, Online-Selbsthilfegruppentreffen, eine Online-Schulung für regionale Ansprechpartner/innen sowie zwei resilienzstärkende Regionalveranstaltungen.

Wanted: Männer

Das ursprünglich nur für junge Frauen konzipierte Netzwerk soll nun auch für Männer geöffnet werden, da davon ausgegangen wird, dass Männer einen ähnlichen Bedarf an Selbsthilfeangeboten haben wie Frauen.

Insgesamt soll das Projekt dazu beitragen, die Resilienz und Lebensqualität von jungen, an Krebs erkrankten Menschen nachhaltig zu steigern und somit eine Versorgungslücke zu schließen.

Resilienz ist die Aufrechterhaltung oder Rückgewinnung der psychischen Gesundheit während oder nach der akuten Krankheitssituation

Männer im Alter von 18 bis 49 Jahren, die an der Befragung teilnehmen möchten, melden sich bitte bei:

M.Sc. Psych. Lara Hubenschmid
Leibniz Institute for Resilience Research Mainz
E-Mail: Lara.Hubenschmid@lir-mainz.de
Telefon: 06131/89448-25

